



GemIN



Amtsblatt der Marktgemeinde Sattledt

Nr. 9/2012

Karlheinz Hackl's „Lustiger Advent“

Lachen ist das wichtigste Ventil unseres Lebens! So wie wir schwitzen, wenn es uns zu heiß ist, lachen wir, wenn sich unser Emotions-Apparat überhitzt.

Lachen ist dieses wunderbare Regulativ, das uns hilft, mit Emotionen fertig zu werden, die uns ohne Lachen unerträglich würden. Und obwohl Weihnachten ein Fest der Besinnung sein soll, ist es doch fraglos auch ein Fest der Freude.

Und Freude lacht – auch zu Weihnachten!

Erleben Sie daher rund 100 überaus heitere Minuten mit dem grandiosen und wunderbaren Karlheinz Hackl, der heitere Szenen und humorvolle Texte verschiedener Autoren liest bzw. frei erzählt.



am Sonntag, 9. Dezember 2012
um 18 Uhr
im Turnsaal der Hauptschule Sattledt

Kartenvorverkauf:

Raiffeisenbank Sattledt und Marktgemeindeamt Sattledt
Vorverkauf € 15,-- Abendkasse € 17,--

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Sattledt

Foto: Moritz Schell

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2	„Feuer machen“ im Freien	8	Region Wels-Land	15
Auszug aus GR- und GV-Sitzungen	3-4	Baugrundstücke zu verkaufen	9	Veranstaltungen und Termine	16
Neues Friedhofstor	4	Neues Bachbett für Aiterbach	9	Gesundheitstag	17-18
Eröffnung der Volksschule	5-6	Ferienpass 2012	10-12	Herbstkonzert, Ganslwochen	19
Weihnachtszuwendungen	7	Hauptschule Sattledt	12	Remax	19
Seniorentag 2012	7	Marktmusikkapelle	12	Hofball	20
Nächster Bauverhandlungstermin	7	Wegwerfware Tier	13	Gumpoldsberger-Doppelbauer	20
Buchsbaumzünsler	7	Landwirtschaftsschule Schlierbach	13	Wurzelwerk	21
Sprechtag der OÖ Patientenvertretung	7	HBLW Wels - Tag der offenen Tür	14	Boss-Immobilien	21
Fundgegenstände	7	Atomstopp atomkraftfrei leben!	14	Raiffeisenbank Sattledt	22
Zuschuss für Schulveranstaltungen	7	LWBFS Kleinraming - Tag der offenen Tür	14	Einladung zum Seniorentag	23
OÖ Tierzuchtförderung	8	Kurs: Tagesmutter/-vater	14	Meine Gemeinde sorgt...	24

Die Einladung zum Seniorentag finden Sie auf Seite 23.

Der Bürgermeister am Wort



Sehr geehrte Sattledterinnen
und Sattledter!

Mit einem gelungenen Festtag wurde am 30. September unsere general-sanierte Volksschule wiedereröffnet.

Ich bedanke mich nochmals bei allen, die auf vielfältigste Weise zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben:

Bei der Pfarre und Pater Arno für die Durchführung der Festmesse,
bei den Lehrern und Lehrerinnen, Schülern und Schülerinnen und dem Bläserensemble der Marktmusikkapelle für die Gestaltung und Umrahmung der Festmesse und des Festaktes,
beim Elternverein für das köstliche Kuchenbüffet,
bei unseren Mitarbeitern des Bauhofes und dem Schulpersonal für die Schaffung der notwendigen technischen Infrastruktur,
bei den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung und Kultur und den Bediensteten der Schulküche für die Verpflegung mit Getränken und Würsteln,
bei der Gemeindeverwaltung für die vielen vorbereitenden Arbeiten.

Herzlich bedanken möchte ich mich aber auch bei der prov. Leiterin

unserer Volksschule für die sehr gute Zusammenarbeit während der gesamten Bauphase und bei der Vorbereitung des Festtages. Frau Maria Wieser hat die interimistische Leitung unserer Volksschule gepaart mit dem 14-monatigen Baustellenbetrieb mit vielen Baubesprechungen und umfangreichen Entscheidungen bravurös gemeistert.

Im Rahmen des Festaktes haben wir die bisherige Leiterin unserer Volksschule Frau OSR Anna Raberger offiziell in ihre wohlverdiente Pension verabschiedet. Ich bedanke mich auch bei ihr nochmals für die ausgezeichnete und verständnisvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde und ihr erfolgreiches Wirken an unserer Volksschule.

Durch ihre kompetente Leitung wurde der sehr gute Ruf des Schulstandortes Sattledt, vor allem auch im Bereich der Integration, weiter ausgebaut.

Vielen Dank dafür und viele schöne Jahre in der Pension!

Die vielen positiven Meinungen zu unserer neuen Volksschule bestätigen eine gelungene Sanierung.

Alte Bausubstanz wurde mit einem neuen Umfeld und mit moderner pädagogischer Ausstattung bestmöglich vereint.

Dass sich Lehrer und Schüler im neuen Haus sehr wohl fühlen, ist die schönste Anerkennung für dieses Projekt und gibt Gewissheit, dass die beträchtlichen Geldmittel gut investiert wurden.

Lassen Sie mit dieser positiven Stimmung das Eröffnungsfest mit den Bildern auf den folgenden Seiten dieser GemIN nochmals Revue passieren!

Ihr Bürgermeister

Auszug aus der GR-Sitzung vom 27.9.2012

Schülertransport im Gelegenheitsverkehr

Für das Schuljahr 2012/13 wurden wiederum die Verträge mit den Firmen SAB-tours, Wels und Hermine Dietachmair, Sattledt abgeschlossen.

Schülerausspeisung

Für den Transport der Essensportionen von der Schulküche Kremsmünster nach Sattledt wurde für das Schuljahr 2012/13 wiederum die Firma Neuhauser beauftragt.

Wasserversorgungsanlage: Errichtung eines Tiefbehälters

Für die Bodenuntersuchung wurde der Auftrag an das Büro Moser/Jaritz zum Preis von EUR 1.756,-- exkl. MwSt. vergeben.

Der Auftrag für die Statik wurde an das Büro König/Oberlechner, Salzburg mit einem Preis von EUR 29.629,-- exkl. MwSt. vergeben.

Mit den Ehegatten Schickmair wurde eine Vereinbarung für eine Ersatzaufforstungsfläche für die notwendige Rodung abgeschlossen.

Rechnungsabschluss 2011

Der von der BH Wels-Land ohne Beanstandung erstellte Prüfbericht über den Rechnungsabschluss 2011 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Baugründe in Sattledt

Von den 16 neuen Bauparzellen (Haberfellnergründe in Oberhart) konnten 7 Grundstücke verkauft werden.

Auszug aus der GR-Sitzung vom 29.10.2012

Baugründe in Sattledt

Für den Verkauf von 2 weiteren Baugründen wurde der Vertrag genehmigt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.9 - Obermair Stefan

Die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung einer land- und forstwirtschaftlichen Grünfläche in Grünfläche mit besonderer Widmung, Sonderausweisung für Photovoltaikanlage wurde beschlossen.

Straßenbauprogramm 2012 - Teil 2

An die Firma Strabag wurde der Auftrag für die Asphaltierung für Teilbereiche der Sattledter Straße und der Wasserturmstraße (Zufahrt Spatt) erteilt.

Der Kostenrahmen wurde dafür mit € 60.000,-- festgesetzt.

Abwasserbeseitigungsanlage Sattledt: Niederschlagswasser- entsorgung (Styria-Bauten)

Der Planungsauftrag wurde an das Büro Flögl zum Preis von € 20.780,-- exkl. MwSt. vergeben.

Maschinenring Service GenmbH: Abschluss eines Zusatzüberein- kommens

Für die Entleerung der Senkgrubeneinhalte durch die MR Service GenmbH wurde das Entgelt mit € 6,19 je m³ exkl. MwSt. neu festgesetzt.

Schülerlotsen gesucht!



Einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit unserer Schulkinder leisten täglich die Schülerlotsen, die am Zebrastreifen in der Hauptstraße für eine gefahrenfreie Überquerung sorgen.

Wenn Sie dieses Team tatkräftig unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Herrn Amtsleiter Helmut Schock, Tel. 8855-11.

Auszug aus der GV-Sitzung vom 15.10.2012

Volksschul-Sanierung

An die Firma Thebert wurde ein Zusatzauftrag für die Lieferung und Montage einer Außengehtüre zum Preis von 1.563,90 exkl. MwSt. vergeben.

Hauptschule Sattledt

Im Zuge der Volksschul-Sanierung bzw. des Biomasseheizungs-Anschlusses mussten die Elektro-Verteiler saniert und umgebaut werden. Der Auftrag für den Umbau

von 2 Verteilern wurde an die Firma Kremsmair zum Preis von insgesamt EUR 14.006,-- exkl. MwSt. vergeben.

ATSV Sportanlage

Für die Herbstpflegemaßnahmen bei den Spielfeldern wurde der Auftrag an die Firma Eurogreen zum Preis von EUR 2.150,-- exkl. MwSt. vergeben.

GemIn - neue

Einschaltungsrichtlinien

Vereins- und Veranstaltungsanzeigen werden nur mehr halbseitig aufgenommen. Tätigkeitsberichte sind davon ausgenommen.

Auswärtige Einschaltungen von gewerblichen Anbietern werden nicht mehr getätigt. Ausgenommen davon sind Stellenausschreibungen in komprimierter Form.

Gleichzeitig wurden die Preise für die Einschaltungen an die tatsächlichen Aufwände angepasst.

Neues Friedhofstor

Gleichzeitig mit dem neuen Durchgang unter der B138 wurde auch ein neuer Eingang in den Sattledter Friedhof geschaffen.

Dieser Eingang dient nicht nur als neuer Zutritt bei Begräbnissen, sondern wird auch schon sehr gerne von vielen Friedhofsbesuchern genutzt, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Friedhof besuchen.

Aufgabe des Friedhofsausschusses war es nun eine würdige Lösung für ein neues Eingangstor zu finden. Gemeinsam mit Herrn Christian Feichtinger von der Firma Feichtinger Kunstschmiede in Sattledt wurden Entwurfspläne und Mustermetalle gefertigt. In einer Ausschusssitzung konnte Herr Feichtinger die Mitglieder von seinen Ideen überzeugen und so wurde vom Gemeindevorstand die Anschaffung des neuen Tores zum Preis von EUR 8.500,-- exkl. MwSt. vergeben.

Dem aufmerksamen Friedhofbesucher ist bestimmt schon aufgefallen, dass es sich bei dem neuen Tor und der neuen Gehtür nicht nur um einfache „Eisentore“ handelt, sondern dass auch sakrale Elemente bewusst eingearbeitet wurden.

Nachdem das alte Eingangstor, von der Lackierung her, farblich und qualitativ an das neue angepasst wurde und auch die Pflanzung der Alleebäume und das Setzen der Laternenmasten an der Straße zum Friedhof erledigt ist, konnte rechtzeitig zu Allerheiligen dieses Projekt abgeschlossen werden.



Es wird darauf hingewiesen, dass die neue Straße zum Friedhof als Geh- und Radweg vorgesehen ist und nur von Fahrzeugen der Bestattung bzw. von Erhaltungsfahrzeugen befahren werden darf.

Gerald Lindinger, Gemeinderat – zuständig für die Friedhofsgenden.



Eröffnung der Volksschule





Weihnachtszuwendungen

Alle in Frage kommenden Gemeindebürger werden hiermit ersucht, die Anmeldung für die Weihnachtszuwendung im Gemeindeamt in der Zeit von

19. bis 30. November 2012

durchzuführen.

Die **Weihnachtszuwendungen** müssen in einer Liste erfasst werden, damit der Ausschuss für Sozialwesen einen Überblick über die Anzahl der zu gewährenden Zuwendungen bekommt.

Die Pension, Rente und anderweitiges Einkommen, wie Unterhalt, Ausge-

dinge, Erträge, Sachbezüge, Zinsen für Miete, Verpachtung, usw. dürfen zusammen nicht mehr betragen als
€ 912,60 für Einzelpersonen und
€ 1.368,28 für Ehepaare.

Pflegegeld bis zur 2. Stufe wird nicht als Einkommen gewertet.

Bei der Anmeldung ist der Pensionsabschnitt oder ein sonstiger Einkommensnachweis für Oktober 2012, auf dem der Name des Beziehers vermerkt sein muss, mitzunehmen.

Wenn dies nicht der Fall ist, so ist zusätzlich der Pensionsbescheid oder

die letzte Erhöhung oder Änderung des Einkommens nachzuweisen.

Ohne Einkommensnachweis keine Vormerkung für eine Zuwendung!

Weihnachtszuwendungen können nur dann gegeben werden, wenn auch eine Anmeldung im Gemeindeamt vorliegt.

Anmeldungen vom Vorjahr können nicht berücksichtigt werden.

Behinderte oder kranke Personen können durch einen nahen Angehörigen angemeldet werden.

Seniorentag 2012

Aus Datenschutzgründen kann heuer keine persönliche Einladung zum Seniorentag erfolgen.

Die Einladung liegt daher dieser Gemeindezeitung bei. Bitte den Anmeldeabschnitt wie bisher am Marktgemeindeamt abgeben. Bei Ehepaaren kann die Anmeldung auf einem Abschnitt erfolgen (bitte Essenswunsch 2 mal ankreuzen).

Sollten noch Anmeldeabschnitte benötigt werden, können diese in der Amtsstelle IV (Frau Hundstorfer) abgeholt werden.

Nächster Bauverhandlungs- bzw. Bauberatungstermin

Donnerstag, 6.12.2012, 8 - 12 Uhr

Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an die Bauabteilung, Herrn Murauer, Tel. 8855-13.

Bekämpfungsstrategie gegen den Buchsbaumzünsler

Ein Informationsschreiben des Pflanzenschutzdienstes über den Schädling sowie dessen mechanische Bekämpfungsmaßnahmen wurde vom Amt der OÖ Landesregierung an das Gemeindeamt übermittelt und kann in der Amtsstelle IV, Frau Hundstorfer, abgeholt werden.

Sprechttag der OÖ Patienten- und Pflegevertretung

Donnerstag, 15. November 2012, von 9 bis 12 Uhr

bei der BH Wels-Land, Gebäude B, 1. Stock, Sitzungssaal

Anmeldungen werden bei der BH Wels-Land bis spätestens 13. November unter der Nr. 07242/618-302, entgegen genommen.

Fundgegenstände

Geldbetrag; Bauchtasche; Sturzhelm

Zuschuss für eine Schulveranstaltung

Die Antragsformulare für SchülerInnen, die auswärtige Schulen besuchen sind am Gemeindeamt, bei Frau Hundstorfer, erhältlich.

Voraussetzungen für die Gewährung:

- Eine mindestens 3-tägige Schulveranstaltung für SchülerInnen bis einschließlich 9. Schulstufe
- Die SchülerInnen müssen den Hauptwohnsitz in Sattledt haben.
- Die Abgabe des Antrages, dem das Familieneinkommen beizulegen ist, hat bis spätestens 4 Wochen nach Ende der Veranstaltung zu erfolgen.
- Dem Antragsformular ist eine Bestätigung über die Teilnahme an der Schulveranstaltung und der Zahlungsbeleg über die eingezahlten Kosten beizulegen.

OÖ Tierzuchtförderung

Beantragung der Förderungsbeiträge

Die Beantragung der Förderungsbeiträge kann ab

17. Dezember 2012 bis längstens

25. Jänner 2013

erfolgen.

a) Rinderhaltung

Jede erste Besamung wird mit € 9,00 bei Vorlage der Deckungsunterlagen, des Besamungsscheines und der Hauskarte durch die Gemeinde gefördert.

b) Schweinehaltung

Eine Ankaufsförderung für gekörte Eber der Klassen I und II in der Höhe von € 58,00 wird für einen angekauften, gekörten Eber bei

Vorlage der Ankaufspapiere im Original (Körschein) durch die Gemeinde gewährt.

Die künstliche Besamung wird mit € 1,40 gefördert. Eine Samenrechnung (nur für den eigenen Betrieb) oder die Rechnung vom Besamer ist beim Gemeindeamt vorzulegen.

Vom Schweinezuchtverband liegt heuer wieder eine Liste über die bezogenen Samenportionen auf. Von Kunden des Schweinezuchtverbandes sind keine weiteren Nachweise vorzulegen. **Eine Beantragung des Förderbeitrages ist aber erforderlich.**

c) Schaf- und Ziegenhaltung

Eine Ankaufsförderung für gekörte Böcke der Klassen I und II in der Höhe von € 15,00 wird bei Vorlage der Ankaufspapiere im Original (Körschein) von der Gemeinde gewährt.

ACHTUNG - OBERGRENZE:

Die Tierzuchtförderung landwirtschaftlicher Betriebe beträgt maximal € 365,00.

„Feuer machen“ im Freien nur in Ausnahmefällen erlaubt

Nach dem Bundesluftreinhaltegesetz ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien im Freien verboten.

Ausnahmen gelten im Privatbereich nur für Lagerfeuer oder Grillfeuer. Als Brennmaterial sind ausschließlich unbehandeltes trockenes Holz oder Holzkohle zu verwenden. Nasses Material darf nicht verbrannt werden, Rauchentwicklung ist zu vermeiden.

Keinesfalls dürfen behandelte Hölzer, Lacke, Zementsäcke oder Kunststoffe verbrannt werden. Die dabei entstehenden Luftschadstoffe gefährden Mensch, Tier und Pflanze. Das Gesetz sieht, soweit die Tat nicht mit gerichtlicher Strafe bedroht ist, einen Strafraum bis zu 3.630,-- Euro vor.

Landesverordnungen regeln weitere Ausnahmen. Brauchfeuer sind in einem bestimmten Zeitraum (zum Beispiel 2 Wochen vor oder nach Sonnwend) erlaubt und müssen vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vor Beginn der Gemeinde gemeldet werden.

Auch zur Bekämpfung schädlings- und krankheitsbefallener Materialien ist die Verbrennung in genau definierten Ausnahmefällen erlaubt. Auch hier muss die Gemeinde spätestens zwei Tage vorher informiert werden.

Zur legalen Abfallentsorgung stehen den Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten zur Verfügung. Materialien wie Strauch- und Baumschnitt, Laub, Blumen und Fallobst sind in jedem Fall getrennt zu sammeln und über Biotonne,

Strauchschnittsammlung oder fachgerechte Kompostierung zu verwerten.

Bei Fragen helfen die Sachbearbeiter der Gemeinde oder die Abfallberater am Misttelefon 07242/54060 gerne weiter. Viele Informationen zum Thema Abfall und Umwelt gibt es auch unter www.umweltprofis.at

PS: Eigene Bestimmungen zum Entzünden und Unterhalten von Feuern gelten im Wald. Aus Umweltsicht ist es jedoch nicht sinnvoll, forstliche Abfälle im Wald zu verbrennen. Grobes Holz ist ein begehrter Rohstoff für Biomasseheizungen.

Das Feinmaterial wie Zweige und Blattwerk sollte im Wald ausgebreitet und zum Humusaufbau genutzt werden. Dadurch werden dem Boden die entnommenen Nährstoffe zum Teil wieder zurückgegeben.

Baugrundstücke in Oberhart: noch 7 Parzellen zu kaufen

Die Bauparzellen haben eine Größe von 755 m² bis 1290 m².

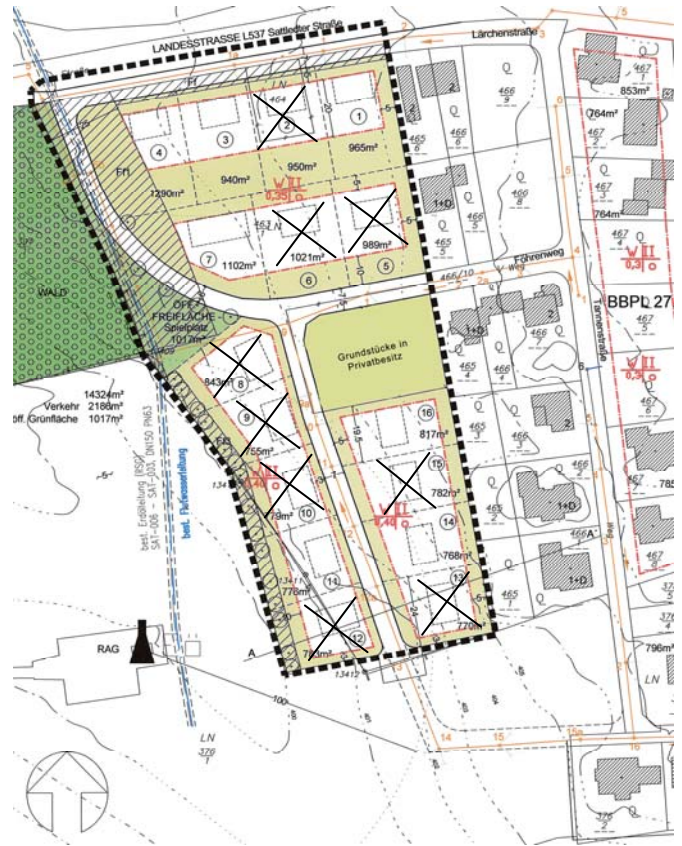
Als Grundpreis wurde generell € 75,-- je m² festgelegt.

Für nähere Detailinformationen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Amtsleiter Helmut Schock, Tel. 07244/8855-11 oder Bauamtsleiter Walter Murauer, Tel. 07244/8855-13.

Es wird darauf hingewiesen, dass für sämtliche Grundstücke ein Bauzwang besteht, dh., dass innerhalb von 5 Jahren ab Grundstückskauf ein Wohngebäude (Rohbau mit Bedachung) errichtet werden muss.

Eine Bebauung ist voraussichtlich ab dem Frühjahr 2013 möglich.

Mit X gekennzeichnete Grundstücke sind bereits verkauft.



Ein neues Bachbett...

wurde für den Aiterbach im Bereich der Buchschachermühle geschaffen.

Diese Maßnahme ist zentraler Bestandteil des Hochwasserprojektes am Aiterbach, das derzeit von einem Bautrupp des Gewässerbezirkes Linz umgesetzt wird.

Im Zuge dieses Projektes werden auch zwei alte
sanierungsbedürftige Straßenbrücken abgerissen und
durch eine neue ersetzt.

Aufgrund der Auflassung der Wasserkraftanlage wird auch der alte Mühlbach zugeschüttet.

Die gesamten Baukosten betragen rund 253.000 Euro
inkl. MwSt.



Bild: Gemeinde

Die Hochwasserschutzmaßnahmen werden von Bund und Land OÖ zu 2/3 gefördert; das restliche Drittel wird von der Gemeinde und mit privaten Mitteln finanziert.

Ferienpass 2012

Zu einem fixen Bestandteil in unserer Marktgemeinde Sattledt wurde der Ferienpass. Im heurigen Jahr wurde er das 16. Mal ausgegeben.

Mein besonderer Dank gehört all jenen Personen, die sich alle Jahre zur Verfügung stellen, damit unsere Kinder in den Ferien ein tolles Ferienprogramm geboten bekommen. Da möchte ich mich im Besonderen bei Frau Sabine Spatt, dem ATSV Sattledt, Herrn Franz Hofinger, der Freiwilligen Feuerwehr Sattledt, der Marktmusikkapelle Sattledt und dem Roten Kreuz bedanken.



Die Kinder zu Besuch beim Roten Kreuz

Die Gewinner des heurigen Ferienpreisträtsels:

- | | |
|------------------------------|---------|
| 1. Preis: Florian Gruber | 25,00 € |
| 2. Preis: Lena Doblmann | 20,00 € |
| 3. Preis: Patrick Michlbauer | 15,00 € |

Wir gratulieren den drei Gewinnern/-

innen und bedanken uns bei allen, die beim Feringewinnspiel mitgemacht haben.

Die Abschlussfahrt führte uns heuer nach Grünau in den Tierpark. Wir wurden dort herzlichst aufgenommen und die Kinder konnten Tiere füttern und es wurde ihnen vieles gezeigt und erklärt.



Im Cumberland Wildpark Grünau

Auch ein großer Dank gehört selbstverständlich dem Wirtschaftsstammtisch, der alle Jahre mit einer großzügigen Spende den Ferienpass unterstützt.

Im heurigen Jahr mit 1.050,-- Euro.

Herzlichen Dank an Herrn Franz Fuchs und Herrn Paul Stiller.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns wiederum bemühen, einen Ferienpass zu erstellen.

Achtung:

Sollte jemand Vorschläge haben, die wir aufnehmen könnten oder sollten bzw. wo die Abschlussfahrt hingehen könnte, melden sie sich bitte direkt am Gemeindeamt 07244/8855-14 oder bei Herrn Franz Pernerstorfer, unter Telefonnummer 0664/4412037.



Vizebgm. Franz Pernerstorfer, Bgm. Ing. Gerhard Huber, Paul Stiller und Franz Fuchs, Foto: Gemeinde

Ferienpassaktion 2012 des Wirtschaftsstmmtisches

Durch die Unterstützung der Sattledter Betriebe ist es dem Wirtschaftsstmmtisch seit vielen Jahren möglich, mit seiner Aktion den Ferienpass Sattledt zu sponsern.

Stellvertretend für den Wirtschaftsstmmtisch überreichte Franz Fuchs zusammen mit Paul Stiller und Bürgermeister Ing.

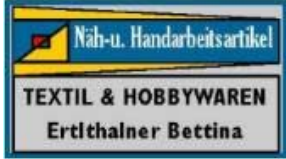
Gerhard Huber dem Obmann des Sozialausschusses Vizebürgermeister Franz Pernerstorfer, einen Scheck über € 1.050,--.

Neben zahllosen Einzelveranstaltungen im Rahmen des Ferienpasses, ging heuer die Abschlussfahrt mit dem Bus in den Cumberland Wildpark Grünau.

Sattledter
Wirtschafts-Stammtisch
Wirtschafts-Stammtisch



Einen herzlichen Dank an die Sattledter Unternehmer/innen, welche sich an der Ferienpassaktion 2012 beteiligt haben!

Hauptschule Sattledt

Am 16.10.12 fand in der Hauptschule eine Räumungsübung statt.



Anschließend besuchten die 1. Klassen die Feuerwehr. Die Burschen aber auch die Mädchen waren durchwegs begeistert von der Ausrüstung.

Foto: HS



Marktmusikkapelle Sattledt

Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen 2012 und Absolvent Kapellmeisterausbildung

Stolz kann die Marktmusikkapelle auf seinen Nachwuchs blicken.

Bei einem Festakt am 14. Oktober 2012 in der Veranstaltungshalle in Offenhausen wurde folgenden jungen Sattledtern ein Leistungsabzeichen verliehen:

Lea Deixler – Klarinette,

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze

Robert Hieslmair – Horn,

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze

Manuel Stinglmayr – Trompete,

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber

Andreas Dietachmair – Tenorhorn

(Euphonium), Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold

Foto: Marktmusik



Mit ausgezeichnetem Erfolg hat unser Kapellmeister Thomas Brillinger die Kapellmeisterausbildung abgeschlossen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen tollen Leistungen und wünschen weiterhin viel Spaß beim Musizieren und Dirigieren!

Ferienpass 2012

Modellflug

Am 20. Juli fand wieder die alljährliche Ferienpassaktion am Flugplatz des Modellflugclubs Sattledt statt.

Viele Kinder nahmen diese Möglichkeit wahr, um auf spielerische Weise mehr über das Thema Fliegen zu erfahren. Die Modellflieger wurden von den Kindern selbst zusammengebaut und fein justiert, um beim anschließenden KO-Fliegen den besten Platz zu ergattern. Die jungen Modellbauer bewiesen nicht nur beim

Basteln, sondern auch später beim Bewerb großes Geschick. In mehreren spannenden Runden wurde der beste Flieger ermittelt.

Die Bestplatzierten erhielten tolle Sachpreise (danke an die Firma Lindinger für die Unterstützung) und einen Pokal, der sie noch lange an diesen Tag erinnern wird.

Foto: privat

Zwischendurch wurden auch etwas größere Flugzeuge von den „Profis“ gestartet, um den Kindern die Möglichkeiten des Modellbaus



näher zu bringen.

Trotz kleiner wettertechnischer Probleme genossen die Kinder den Nachmittag sehr und zeigten später ganz stolz ihre Konstruktionen den Eltern.

Wegwerfware Tier!

Skrupellosigkeit der Menschen steigt - mehr präventive Maßnahmen gefordert

Die Wegwerfmentalität macht leider auch nicht vor Lebewesen halt. Berichte über ausgesetzte Tiere oder ungewollten tierischen Nachwuchs (jetzt besonders die „Herbstkatzen“), die einfach in einer Schachtel oder in einem sonstigen Behältnis verpackt und irgendwo deponiert werden, stehen fast schon an der Tagesordnung. Dies zeigen auch die aktuellen Zahlen der Fundtiere aus den Tierheimen. Oft sind es Müllcontainer einer Müllsammelstelle, aber auch die Behälter für tierischen Abfall wurden schon für lebende Tiere verwendet.

„Es ist unverantwortlich und grausam, dass man Tiere bewusst aussetzt und sie ihrem Schicksal überlässt. Es stimmt mich sehr traurig, dass Tiere einfach „weggeworfen“ werden. Jeder Tierhalter hat eine große Verantwortung gegenüber seinen Tieren und es ist verwerflich sich dieser einfach so zu entledigen“, so Tierschutzombudsmann Mag. Dieter Deutsch.

Dabei lässt sich zB bei Katzen das Problem einer Überpopulation einfach bei der Wurzel beheben, wenn die **Kastrationspflicht für Katzen** eingehalten werden würde. Denn jede Katze, egal ob weiblich oder männlich, die regelmäßig Zugang ins Freie hat, ist von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Dies gilt auch für Katzen, die auf einem Bauernhof leben und die dem Landwirt gehören. Denn diese sind eindeutig einem Halter zuzuordnen und somit ist der Landwirt für die Kastration dieser Katzen verantwortlich.

Nur Streuner, die keinen Halter haben, sind von der Kastrationspflicht ausgenommen.

Für Streuner gibt es in Zusammenarbeit mit den Tierschutzorganisationen ein Kastrationsprojekt des Landes OÖ, das für die Eindämmung dieser Katzen sorgen soll. Denn jede Kastration hilft, viel zukünftiges Tierleid zu ersparen.

Aussagen wie „Eine Katze muss

einmal Junge bekommen“ oder „Eine kastrierte Katze fängt keine Mäuse mehr“ sind reiner Aberglaube und wissenschaftlich überhaupt nicht belegbar.

Tierschutzombudsmann Mag. Dieter Deutsch: „Ich appelliere an alle Katzenhalter, die Kastrationspflicht einzuhalten und somit Tierleid vorzubeugen. In den oberösterreichischen Tierheimen warten viele Tiere auf einen guten Platz. Und sollte es dennoch sein, dass jemand aus verschiedensten Gründen sich nicht mehr um seine Tiere kümmern kann, dann ist es seine Pflicht als Halter diese nicht einfach auszusetzen, sondern den MitarbeiterInnen eines Tierheims oder einer Tierschutzorganisation zu übergeben.“

Tierschutzombudsmann OÖ
Mag. Dieter Deutsch

Landwirtschaftsschule Schlierbach

Tag der offenen Tür

am **Samstag, 10. November 2012**

von 9.00 bis 16.00 Uhr

mit Präsentation der Ausbildungsschwerpunkte der Fachschulen Kleinraming und Schlierbach sowie der Fachschule für Erwachsene und Biomasse.

NEU!!!
Ausbildungs-
3 Schwerpunkte

Ackerbau
Grünland
Forst

Komm und informier dich!
www.landwirtschaftsschule.at

**LANDWIRTSCHAFTSSCHULE
SCHLIERBACH**

**TAG der
offenen Tür**

**Samstag,
10. Nov. 2012**
9.00 bis 16.00 Uhr

Tag der offenen Tür in der HBLW Wels am 18. Jänner 2013

Höhere Bildung lebendiges Wissen – die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels stellt sich vor.

Am Freitag, dem 18. Jänner 2013, von 13 bis 17 Uhr öffnet die HBLW Wels (Wallererstraße 32) ihre Türen.

Interessierte können einen Einblick in das vielfältige Angebot gewinnen und dadurch eine wertvolle Hilfe bei der Wahl der richtigen Schule erhalten.

Die HBLW Wels präsentiert sich als eine Schule, mit der alle Wege für die Zukunft offen stehen.

Die fünfjährige höhere Lehranstalt, die mit der Reife- und Diplomprüfung abschließt, bietet zwei Ausbildungsschwerpunkte an: „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ mit sprachlich-wirtschaftlicher Orientierung und „Gesundheitscoaching und betriebliches Management“ mit der Ausrichtung auf Trends im Gesundheitswesen.

In der dreijährigen Fachschule haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen den Ausbildungsschwerpunkten „Gesundheit und Soziales“ als ideale Voraussetzung für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich und „IT-Support“, der den Umgang mit den Neuen Medien in den Vordergrund stellt.

Auf die Herausforderungen des Lebens vorzubereiten durch vielseitige und lebendige Bildung – das ist das Ziel der HBLW.

Atomstopp atomkraftfrei leben!

Derzeit kann eine parlamentarische Bürgerinitiative ONLINE unterstützt werden, und zwar unter:

http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/BI/BI_00044/index.shtml#tab-Zustimmungserklaerung
bzw.

www.parlament.gv.at, Rechts im Balken: „ONLINE Zustimmen“ auswählen, Bürgerinitiativen im NR
Weitere Mitgliedschaft Österreichs beim EURATOM 44/BI

< klick dich ein >

TAG der offenen TÜR
SA, 19. Jän. 2013
von 10 bis 17 Uhr

Ldw. Fachschule Kleinraming
Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming
Telefon: 07252 30 739, Fax: 0732 7720 258 739
E-mail: lwbfk-kleinraming.post@ooe.gv.at
web: www.ooe-fachschulen.at/kleinraming

Land
OBERÖSTERREICH
Ehrenschutz:
Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
Landesrat Max Hegeleberger

DREIJÄHRIGE FACHSCHULE
LEBENS UND ERLEBNISCHULE
ABENDSCHULE FÜR ERWACHSENE

LWBfs
KLEINRAMING

OÖ FAMILIENBUND

**KOMBINIERTER LEHRGANG:
TAGESMUTTER/-VATER & HELFER/IN
DES OÖ FAMILIENBUNDES STARTET 2013!**

Der OÖ Familienbund startet am **8. März 2013** einen kombinierten Lehrgang für Tagesmütter/-väter und Helfer/innen. Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen auf Ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet. Ein Praktikum bei einer aktiven Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung bietet Gelegenheit dazu, den Arbeitsalltag näher kennen zu lernen. (Details zur Ausbildung entnehmen Sie bitte dem Folder!)

Dauer/Termine:
(je freitags 15.00 bis ca. 20.00 Uhr, samstags 8.00 bis ca. 18.00 Uhr)

- 8. und 9. März
- 15. und 16. März
- 22. und 23. März
- 5. und 6. April
- 12. und 13. April
- 3. und 4. Mai
- 17. und 18. Mai
- 7. und 8. Juni
- 14. und 15. Juni
- 21. und 22. Juni
- 28. Juni Abschluss

Kosten:
für Familienbund-Mitglieder € 670,-
für Nichtmitglieder € 690,-
(inkl. kl. Pausenverpflegung, Unterlagen, Erste Hilfe Kurs, Zertifikat)

Ort:
Familienbundzentrum Kleinmünchen, Schickmayrstraße 16, 4030 Linz

Kontakt und Anmeldung
OÖ Familienbund Familienservicebüro
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz
Tel.: 0732 / 603060 DW 12 oder 17,
familienervicebuero@ooe.familienbund.at
www.ooe.familienbund.at/de/akademie.html

Energie und Geld sparen mit Green IT

In der Leaderregion Wels Land gibt es innovative Vorbilder im Bereich Energieeffizienz. Die LEWEL-Gemeinde Thalheim setzt Green IT erfolgreich um.

Am 3. Oktober folgten Mitarbeiter aus Gemeindeverwaltungen in ganz Oberösterreich der LEWEL-Einladung ins Vital Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim zu einer Impulsveranstaltung zum Thema "Green IT im kommunalen Bereich". Green IT umfasst Bestrebungen, die Nutzung von Informations- und



Michael Heiß erläutert die Thalheimer „Green IT“, Foto: LEWEL

Kommunikationstechnologie (IKT) vom Produktdesign bis zur Entsorgung ressourcenschonend zu gestalten.

Michael Heiß referierte über den Thalheimer Weg zu zweckmäßigen, energieeffizienten und umweltbewussten IT-Lösungen. Heiß verfasste begleitend zur Arbeit im Marktgemeindeamt eine Masterthesis zu diesem Thema und stellt sein Know-how „von Mitarbeiter zu Mitarbeiter“ zur Verfügung.

Nach dem Vortrag wurden die Themen „Life Cycle“, „Technische Lösungen“ und „Kommunale Umsetzung“ diskutiert.

Bernhard Blacher (wwedu technologies) und Hermann Rainer (Klimabündnis

OÖ) brachten zusätzliches Wissen ein. Aus der Thalheimer Praxis ist eine Palette von Maßnahmen ableitbar, die bei Neukauf, Sanierung oder Neubau in Gemeinden zum Einsatz kommen können. Eine zentrale Rolle bei einem Ausbau von „Green IT“ in Wels-Land können genaue Abklärung der Anforderungen am jeweiligen Arbeitsplatz, Ausschreibungen mit Bedacht auf Leistungsaufnahme der Hardware sowie Gemeindekooperationen bei der Beschaffung spielen.

In Thalheim wurde "Green IT" erfolgreich umgesetzt: Allein in der Volksschule wurden mehr als 70 % Energie und rund 790 kg CO₂/Jahr eingespart. Das neue System war in der Anschaffung rund 21 % günstiger als das alte. „In Thalheim gibt es ein Vorbild zum Nachmachen für alle LEWEL-Gemeinden. Know-how aus der Region für die Region“, resümiert Geschäftsführer Wolfgang Pichler den regionalen Mehrwert der Thalheimer „Green IT“-Umsetzung.

Veranstaltungen und Termine

November | Dezember 2012

NOVEMBER

Samstag, 10. November 2012

8 Uhr, Pfarrsaal

Raiffeisen-Frauenfrühstück

V: Raiffeisenbank

Sonntag, 11. November 2012

Herbstwanderung

V: Alpenverein

Montag, 12. November 2012

14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule

Seniorentreff

Samstag, 17. November 2012

Gesundheitstag

V: Gesunde Gemeinde

Montag, 19. November 2012

14:30 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule

Mutterberatung

Mi-Do, 21.-22. November 2012

Adventkranz binden

V: KFB

Mittwoch, 21. + 28. Nov. 2012

18:30 Uhr, Hauptschule

Wildkochkurs

V: KBW

Samstag, 24. November 2012

13-18 Uhr, Pfarrsaal

Buchausstellung

V: Pfarrbibliothek

Samstag, 24. November 2012

20 Uhr, Turnsaal der HS

Herbstkonzert

V: Marktmusikkapelle

Sonntag, 25. November 2012

10-17 Uhr, Pfarrsaal

Buchausstellung

V: Pfarrbibliothek

Montag, 26. November 2012

14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule

Seniorentreff

DEZEMBER

Samstag, 1. Dezember 2012

Seniorentag der Gemeinde

Samstag, 1. Dezember 2012

13 bis 18 Uhr, Pfarrsaal

Weihnachtsbastelmarkt

V: KFB

Samstag, 1. Dezember 2012

16 Uhr, Pfarrkirche

Adventkranzsegnung

Sonntag, 2. Dezember 2012

9 Uhr, Pfarrkirche

Familienmesse

V: Kinderliturgie

Sonntag, 2. Dezember 2012

10 bis 12 Uhr, Pfarrsaal

Weihnachtsbastelmarkt

V: KFB

Dienstag, 4. Dezember 2012

13:30 Uhr, Pfarrsaal

Seniorenachmittag

V: Pfarrsenioren

Donnerstag, 6. Dezember 2012

Bauverhandlung und

Bauberatung

Freitag, 7. Dezember 2012

Ausflug: Grafenegger Advent

V: Seniorenbund

Freitag, 7. Dezember 2012

19 Uhr, Pfarrkirche

Weihnachtssingen

V: Kirchenchor

Sonntag, 9. Dezember 2012

18 Uhr, Turnsaal der HS

Lustiges im Advent mit

Karlheinz Hackl

V: Kulturausschuss

Montag, 10. Dezember 2012

14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule

Seniorentreff

Donnerstag, 13. Dezember 2012

19 Uhr, Sitzungssaal

Gemeinderats-Sitzung

Samstag, 15. Dezember 2012

Winterwanderung

V: Alpenverein

Samstag, 15. Dezember 2012

beim Ärztezentrum

Charity-Weihnachtsmarkt

V: Jung Immobilien GmbH

Samstag, 15. Dezember 2012

18:30 Uhr, Pfarrkirche

Bußfeier

V: Pfarre

Montag, 17. Dezember 2012

14:30 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule

Mutterberatung

Donnerstag, 20. Dezember 2012

Weihnachtsfeier

V: Seniorenbund

Montag, 31. Dezember 2012

16 Uhr, Pfarrkirche

Jahresschlussandacht

V: Pfarre

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung ist am
3. Dezember 2012.



„Gesunde Gemeinde“ Sattledt



Gesundheitstag 2012

Der Gesundheitstag am **Samstag, 17. November 2012** in den Räumen der Hauptschule Sattledt steht unter dem Motto

Arbeit und Gesundheit

Es freut uns sehr, dass wir zu den schon gewohnten Aktivitäten und Informationsmöglichkeiten einiges Neues anbieten können:

Ihre **Augen** testet Dr. Ernst Dragosits, FA für Augenheilkunde und Optometrie.

Der **Fahrttüchtigkeitstest** am ARBÖ Moped- und Motorradsimulator mit und ohne „Alkobrille“ ist besonders für Jugendliche ab 13 Jahre aber auch für Erwachsene sehr aufschlussreich.

Einen **Streßtest** bietet der psychosoz. Gesundheitstrainer Peter Gangl vom Wirbelsäulenzentrum Sattledt an.

Wilhelm Leitner, Zirkeltrainer der Fa. inshape, führt **Ganzkörperanalysen** durch.

Am 05.11.2012 erweitert Dirk Schmidt mit seiner Firma inshape Schmidt e.U. sein Gesundheits-Konzept zum Standort Bad Hall im Ärztezentrum Sattledt.

Die Schwerpunkte dieses Studios liegen im ganz-körperlichen Krafttraining:

„Ganzkörperanalysen“, „Gewichtsmanagement“, „Smovey-Kompetenz-Zentrum“

Sportphysiotherapeut Dirk Schmidt, sowie seine qualifizierten Trainer Wilhelm Leitner und Manuela Huemer erwarten Sie.

Unverbindliche Gratisschnuppertraining nach Terminvereinbarung über Homepage www.inshape.cc





Programm

- 9 - 16 Uhr **Gesundheitsstraße:**
Cholesterin-, HDL- und Glucosetest, sowie Blutdruckkontrolle bis 14 Uhr
- Fitcheck am  -VitalClub Stand, Ernährungsberatung, Seh-, Hör- und Stresstests, Venenfunktionstest durch Orthopädiotechnik Falkensammer; vertraulich und kostenfrei.
- Bitte Gesundheitspass, wenn vorhanden, mitbringen!
- 9.30 Uhr **Yoga oder Zumba** mit Gertrude Bamminger im gr. Turnsaal
Kindergartenvorführung im kl. Turnsaal
- 10 – 11 Uhr **„Krebsvorsorge – was ist sinnvoll“** Vortrag von Dr. Beate Mayrbäurl, FA für Innere Medizin in Sattledt
- 11.15 Uhr und 15.15 Uhr **Rotes Kreuz Vorführungen** im gr. Turnsaal
- 13.30 Uhr **Kinderturnen** der Union
- 14 – 15 Uhr **„Besser essen – leichter leben“** Vortrag von Dipl. Diätologin Katrin Hager, Reha-Zentrum Bad Hall
- anschließend **Yoga oder Zumba** mit Gertrude Bamminger im gr. Turnsaal
Kindergartenvorführung im kl. Turnsaal

Nutzen Sie auch die Informationen und Ausstellungen der zahlreichen Kooperationspartner.

Für gesundes Essen und Trinken sorgen die Ortsbauernschaft und der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“.

Kontaktperson: Arbeitskreisleiter August Friedl
Tel.: 0664/4206361, E-Mail: august_friedl@aon.at

zugestellt durch Post.at

Einladung



HERBSTKONZERT

24. November 2012 20h
im Turnsaal der Hauptschule Sattledt

WWW.MV-SATTLEDT.AT

GANSLWOCHEN

im Gasthaus Bäck im Holz

von Mittwoch, 7. November bis
einschließlich Martini-Sonntag, 11. November 2012

Wir bitten um Reservierung unter Tel. 0676/5213208.

PS an Alle: **90er Geburtstagsfeier**
am Freitag, 30. November 2012, ab 19 Uhr



entgeltliche Einschaltung

 RE/MAX® KIRCHDORF		<i>Wir haben oder finden das Objekt Ihrer Vorstellung</i>		Ing. Egon Graßegger Mobil 0676 / 846 126 722 
Sattledt Obj Nr 1616/1432  Vier von fünf Wohnungen sind bereits bezogen, eine im 1. Obergeschoss mit ca. 56 m² Wohnfläche ist noch verfügbar. Wohnung zu mieten!	Kremsmünster Obj Nr 1616/1425  Direkt am Schloßgarten bietet das Wohnhaus auf drei Etagen eine Wohnfläche von ca. 186 m². Die Grundfl. beträgt gesamt ca. 307 m². Haus zu kaufen!	Sattledt Obj Nr 1616/1306  254 m² Wohnfläche auf ca. 3.216 m² Grundfläche. Eine optimale Liegenschaft für Handwerker, Tierliebhaber oder Selbstversorger. Haus zu kaufen!	Kremsmünster Obj Nr 1616/1266  Ob weitere Kleinwohnungen, Geschäfte, eine Gastronomie oder vielleicht Ihr eigenes Büro, auf ca. 400 m² läßt sich einiges anstellen. Mietwohnhaus zu kaufen!	
Mehr Informationen finden Sie unter: www.remax.at		Grassegger GmbH Bader-Moser-Straße 25 4563 Micheldorf 07582 / 61267 - 22 egon.grassegger@remax-kirchdorf.at		

entgeltliche Einschaltung

ANKÜNDIGUNG:

4. Hofball



der Sattledter FaschingsGilde
am **Samstag, 19. Jänner 2013**
im Voralpenbräu Sattledt. Beginn: 20 Uhr.

Das Ballerlebnis mit Tanz und Show-Auftritten der Garden von Gastgilden und aus Sattledt.

Karten: Vorverkauf 14 € (ab 10. Dez. in der RAIBA Sattledt)
Abendkasse 17 €

Gumpoldsberger ■ Doppelbauer

Rechtsanwälte in Kooperation

**Kompetenz in allen Bereichen**

- Kompetente Beratung • Langjährige Erfahrung
- Eingearbeitete Ansprechpartner • Rasche Antworten
- Europaweite Vertretung

Mit Recht stehen Sie im Mittelpunkt!

Dr. Bernhard Gumpoldsberger MAS (EU Law), LL.M.

Schulstraße 8, 4642 Sattledt

Tel. 07244 200 50, Mail: office@gumpoldsberger.eu

WWW.GUMPOLDSBERGER.EU

Einladung zum

Wurzel Werk
Floristik erleben

floralen Adventzauber

am **23. und 24. November 2012**
durchgehend von 8:00 – 18:00 Uhr

Traditionell oder trendig – bei unserer Adventausstellung finden Sie Ihre schönste Weihnachtsdekoration zum Selbstbehalten oder zum Verschenken!

Wir freuen uns auf Sie!

Wurzel Werk
Hauptstraße 17, 4642 Sattledt
Tel. 07244.8451

Einstimmen auf die schönste Zeit im Jahr! ★



entgeltliche Einschaltungen

Baufortschritt: Kellerrohbau

errichtet durch:
immo vita
mehr raum für leben

STRABAG




**10 GEFÖRDERTE
EIGENTUMSWOHNUNGEN**
in Sattledt
von 80 – 110 m²
inkl. Tiefgaragenplätze

Baubeginn: 27 September 2012
Fertigstellung: Sommer 2013

Wohnung ab
€ 359,- **provisionsfrei**
monatl. bei einer Anzahlung von € 47.000,-

INFO
0664/111 51 47
Ing. Reinhard Diwald

BOSS Immobilien
Best Of Service & Safety

Gemeinsam zu mehr Erfolg

Die RAIFFEISENBANK WELS - Bankstelle Sattledt, ist Ihr persönlicher Ansprechpartner im Ort. Wir verbürgen uns für Sicherheit, Diskretion, Kompetenz und Herzlichkeit im Umgang miteinander. Es ist uns ein großes Anliegen die Lebenssituation unserer Kundinnen und Kunden zu kennen und zu verbessern.



RA Dr. Bernd Itzlinger

Kostenlose Rechtsberatung in der RAIFFEISENBANK WELS - Bankstelle Sattledt November & Dezember 2012, Jänner 2013

Nützen Sie die Möglichkeit der kostenfreien Erst-Rechtsberatung durch RA Dr. Bernd Itzlinger **jeden dritten Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr** in der Raiffeisenbank Sattledt.

Schwerpunkte:

Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
Verkehrsrecht
Vertragsabwicklung von Liegenschaften und Eigentumswohnungen
Übergabeverträge
Ehescheidung und Unterhaltsrecht
Testamente und Verlassenschaftsabhandlungen

Das Team der Bankstelle Sattledt freut sich auf Ihren Besuch!



RAIFFEISENBANK  **WELS**
Die Bank für Ihre Zukunft **Sattledt**
www.raiffeisenbank-wels.at

Marktgemeinde & Pfarre Sattledt

EINLADUNG

zum "Gemeinde - Seniorentag"
am Samstag, den 1. Dezember 2012

Die Marktgemeinde Sattledt und die Pfarre Sattledt laden alle Bewohner der Marktgemeinde über 65 Jahre, das ist der Jahrgang 1947 und älter, herzlich zum „Gemeinde – Seniorentag“ ein.

Programm:

- 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Sattledt.
- Anschließend gemütliches Beisammensein im Saal des Gasthauses Voralpenbräu in Sattledt (Lift vorhanden).

Die Marktgemeinde Sattledt und die Pfarre Sattledt freuen sich, Sie bei dieser Feier begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen!

Für die Pfarre:

Für den Sozialausschuss:

Für die Gemeinde:

P.Arno Jungreithmayr eh.

Vzbgm. Franz Pernerstorfer eh.

Bgm. Ing. Gerhard Huber eh.



=====



**Bitte hier abtrennen und diesen Abschnitt am Gemeindeamt Sattledt bis längstens
23. November 2012, 12.00 Uhr abgeben,
wenn Sie an unserer Veranstaltung teilnehmen.**

Ich werde am "Gemeinde - Seniorentag am Samstag, den 01.12.2012" teilnehmen.

Mein Essenswunsch ist:

- ☐ Schnitzel
- ☐ Kalbsbraten

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Jede Person kann sich zwei Getränke aussuchen!

1/2 Bier, 1/8 Wein, 1/4 alkoholfreies Getränk oder 1 Kaffee

Getränkemarken werden beim Saaleingang ausgegeben!

Name:

Anschrift: 4642 Sattledt,

Unterschrift:



Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at